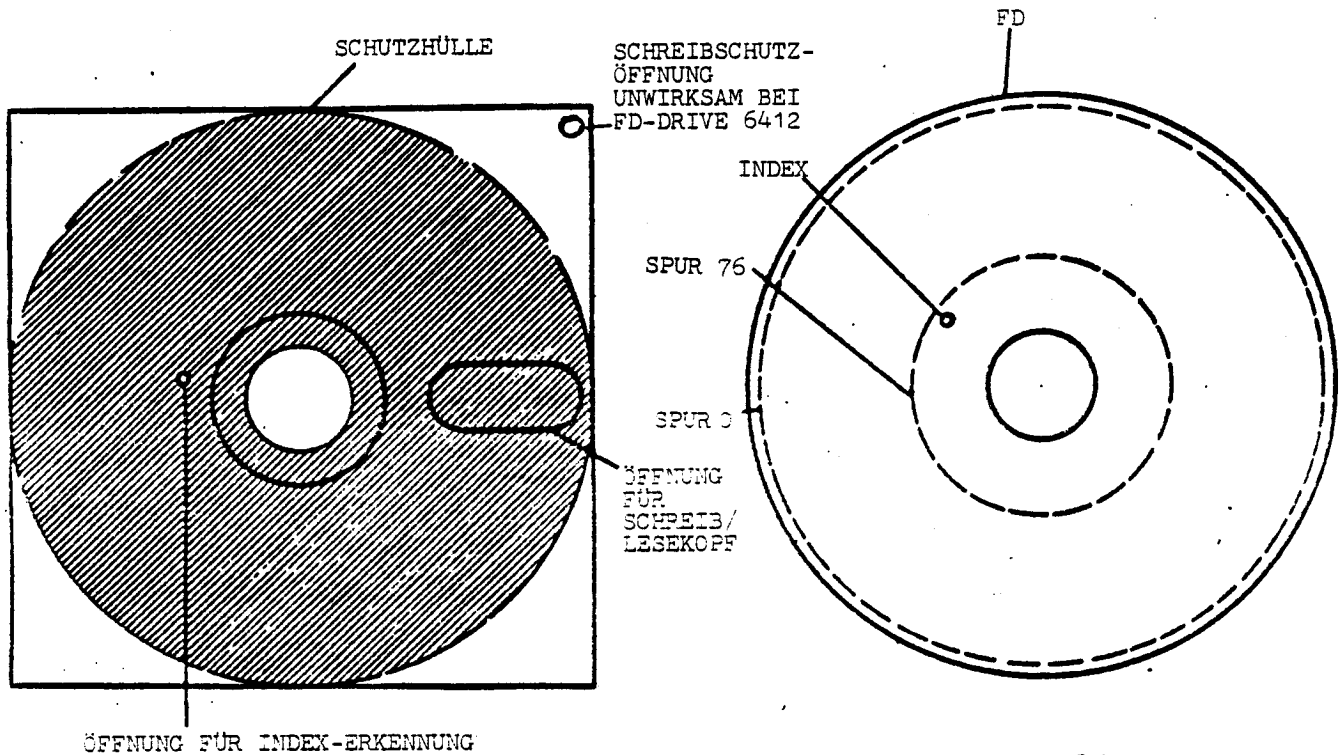


DISKETTE

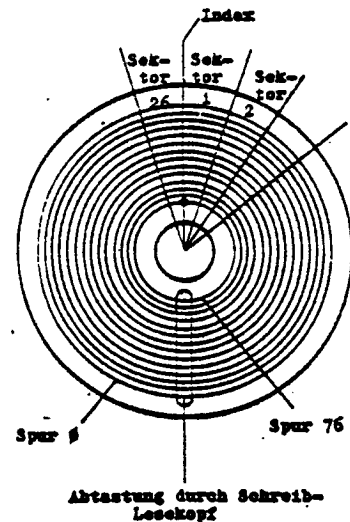


Die Diskette besteht aus einer runden flexiblen Folie, die mit einem magnetischen Material beschichtet ist. Sie ist in einer flexiblen, quadratischen Hülle verpackt. Öffnungen in dieser Hülle erlauben das Einspannen, sowie Kopfkontakt und Index-Erkennung. Scheibe und Hülle bilden eine feste Einheit.

Eine Diskette ist aufgeteilt in

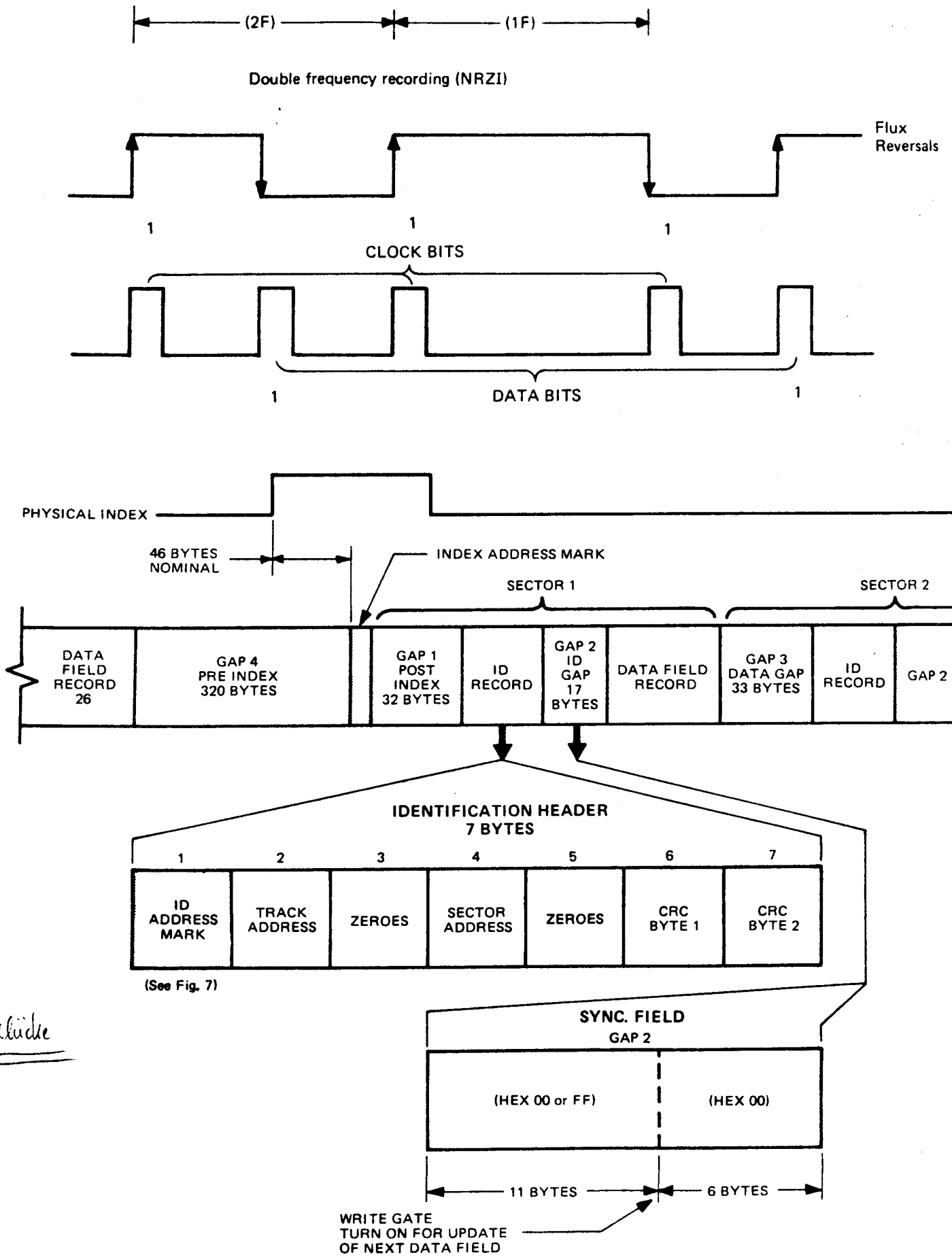
77 Spuren à 26 Sektoren à 128 Bytes.
Das ergibt eine Nettokapazität von
 $77 \times 26 \times 128 = 256256$ Bytes.

Die Index-Öffnung ist nur einmal vorhanden, d.h. die Diskette ist sektoriert. Die Erkennung der Sektoren erfolgt durch Lesen der Adressfelder.



mittlere Datenrate	20 KB/s
mittlere Zugriffszeit	326 ms
Umdrehungen	360 min^{-1}
Schrittmotor	$15^\circ/\text{Schritt}$
Spurabstand	0.53 mm
Bitdichte Spur 0	1836 bpi
76	3268 bpi
Lebensdauer	2×10^6
	Durchläufe bei angelegtem Kopf

Figure 3 Recording Format



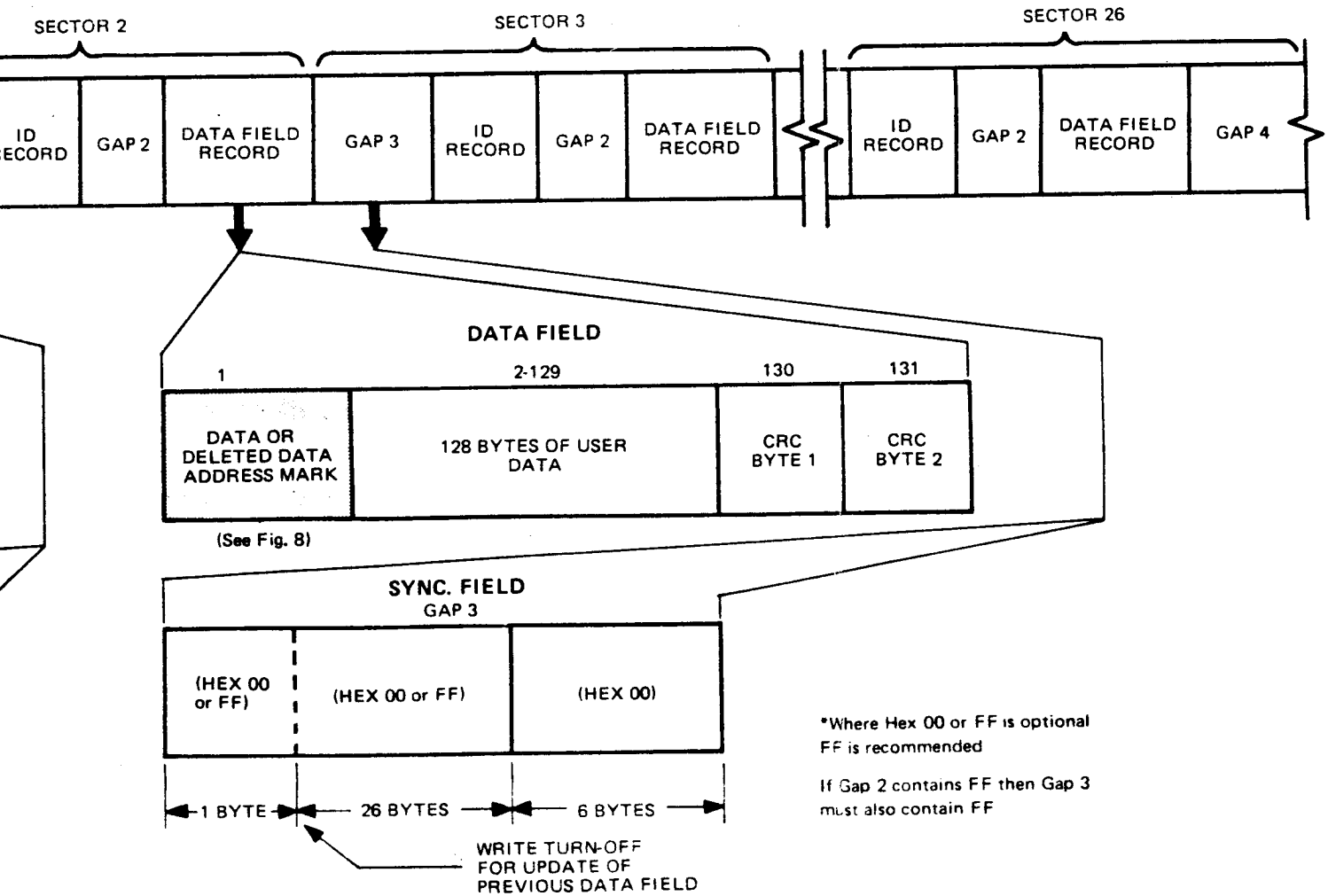
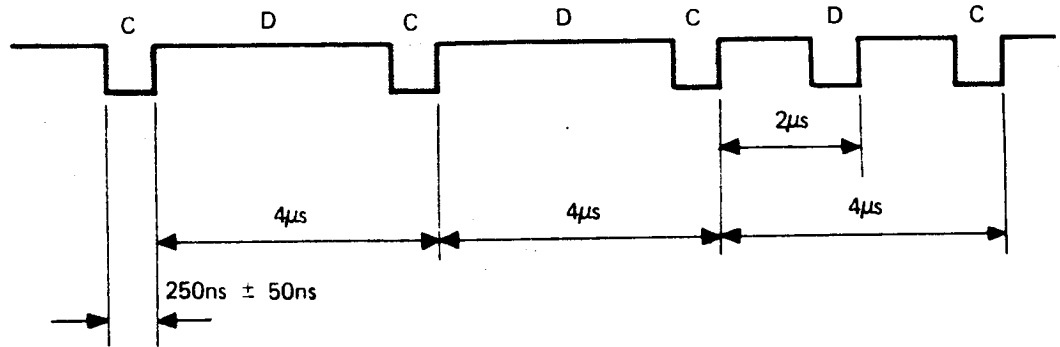
TDV 2114
1426 · 10 · 76

Gap = Blocklücke

Figure 5 Tr

Figure 4 Clock and Data Timing

Flux Reversals

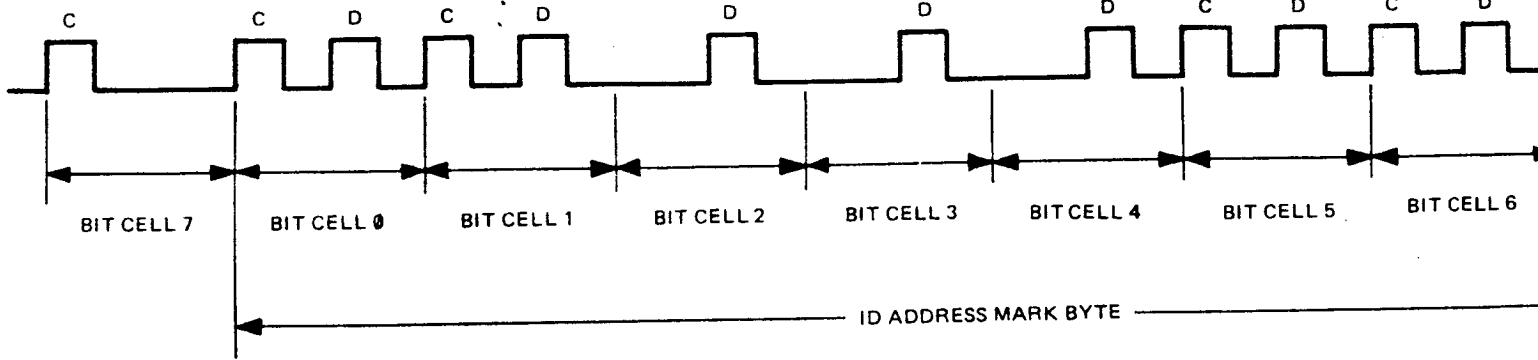


*Where Hex 00 or FF is optional FF is recommended

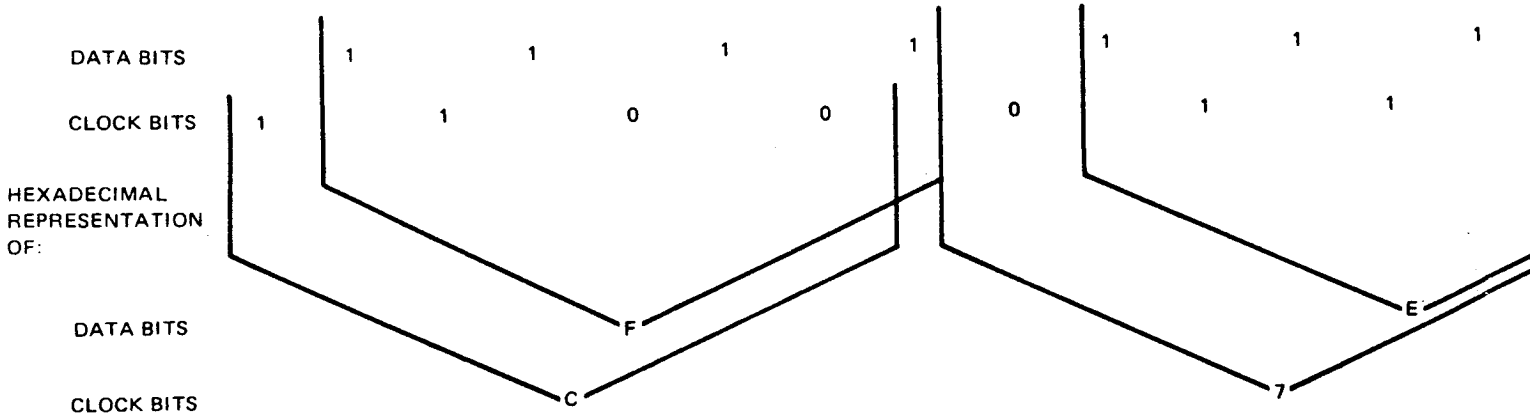
If Gap 2 contains FF then Gap 3 must also contain FF

Figure 5 Track Format

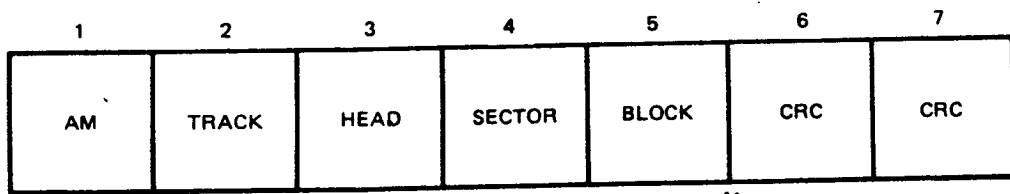
Figure 6 ID Address Mark



BINARY REPRESENTATION OF:



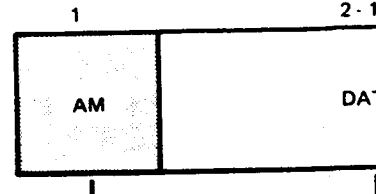
IDENTIFICATION HEADER (7 BYTES)



1 byte: Address Marker (Hex. FEC7)
 Data (FE)
 Clocks (C7) (see Figure 6)

4 bytes: Clock always (Hex. FF)
 byte 2 is Track No. 0 - 76 (Hex. 00 - 4C)
 byte 3 is Head No. (Hex. code 00)
 byte 4 is Record or Sector No. 1 - 26 (Hex. 01 - 1A)
 byte 5 is physical Block length of data 128 bytes (Hex. code 00)

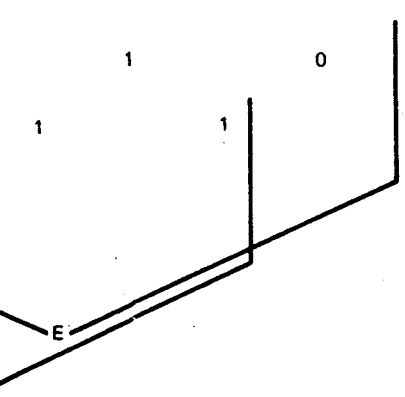
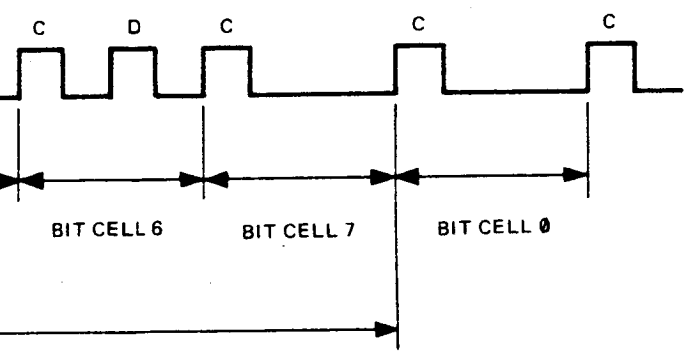
2 bytes: CRC control characters generated during initialisation



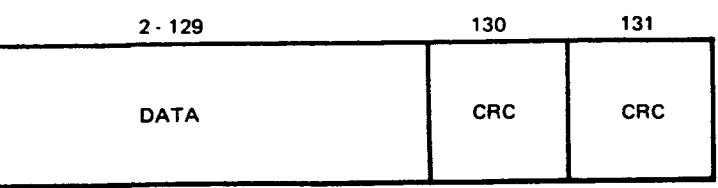
1 byte: Address Marker (either Hex. FBC7 or F8C7)
 Clocks (Hex. C7)
 Data is OK (Hex. FB)
 Data is deleted or defective (Hex. F8)

128 bytes: Clocks always

Figure 7



**DATA FIELD
(131 BYTES)**



2 bytes

128 bytes of data
Clocks always (Hex. FF)

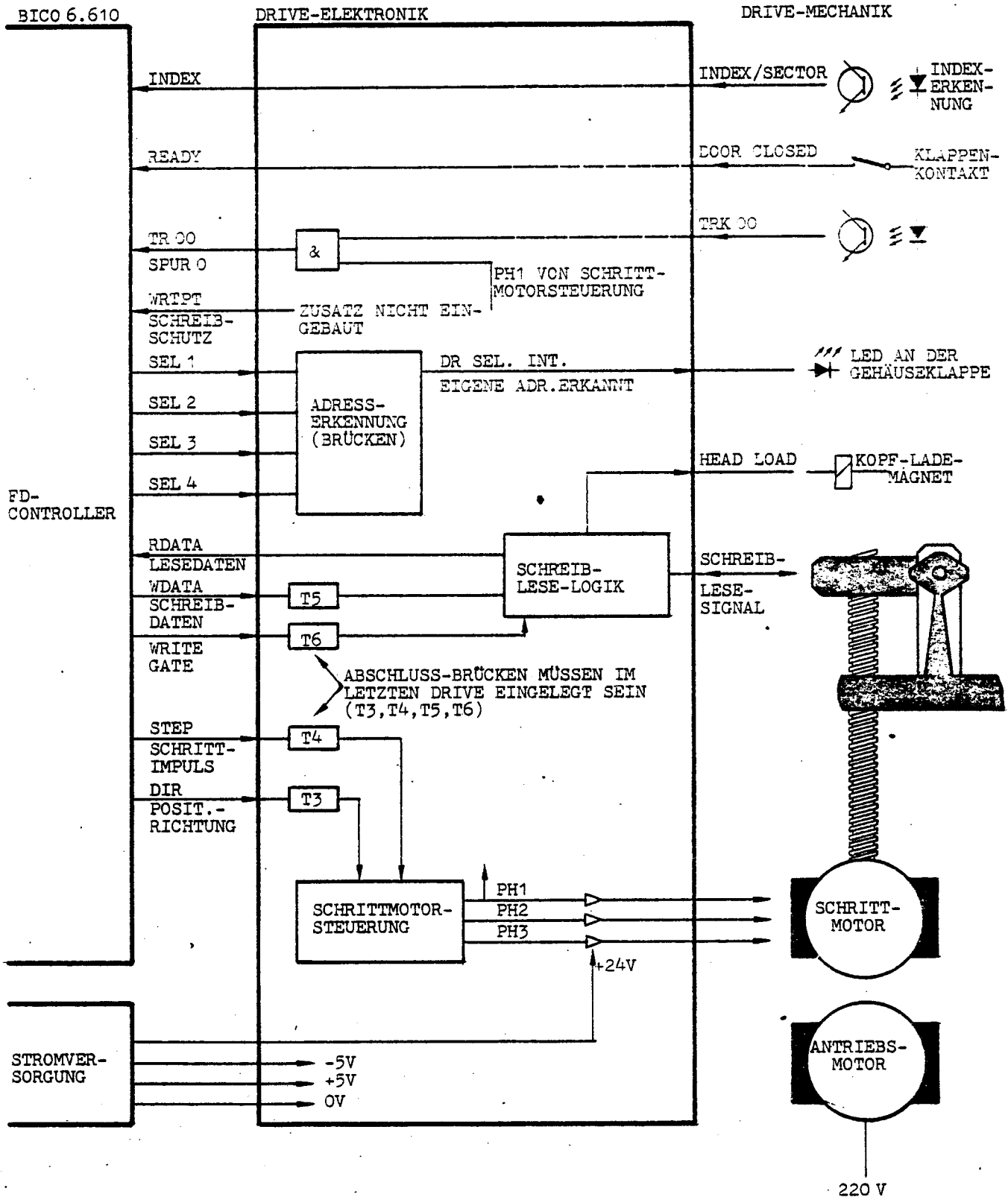
CRC control
characters generated
during the write
operation

Figure 8

FD-DRIVE 6412

Das FD-Laufwerk SA 800/801 ist ein Magnetplattenspeicher mit wahlfreiem Zugriff, der als Speichermedium eine flexible Scheibe, die Floppy Disk, benutzt.

BLOCKSCHALTBILD-FD-DRIVE



Kundendienst

System 6.610

München, den 19. Januar 1979

Justage der FD-Laufwerke

Rückfragen an: D Bi V KD 23

Hr. Bergmann *ful*

Tel.: 089/6782-5355

Da zur Zeit noch keine Justage-FD der Fa. Shugart und noch keine Exerciser für das Shugart Laufwerk als E-Teile verfügbar sind, schlagen wir folgende Übergangslösung vor.

Für die Spurjustage (Spur 36) und die Messung des Lesepegels (Spur 76) ist die CE-FD der Fa. BASF zu verwenden. Nur die relativ unkritische Indexjustage ist mit dieser CE-FD auf dem Shugart-Laufwerk nicht durchführbar, da die Impulszeiten nicht übertragbar sind.

Die einzelnen Funktionen des Exercisers können durch die in der Anlage beiliegenden Programme zum Teil ersetzt werden.

Bi Kundendienst

Schröttner

Schröttner

S 22

Die Programmroutinen sind im Monitor mit dem .S-Kommando einzugeben und mit dem .G-Kommando zu starten.

Der Ablauf eines Programmes ist mit der RESET-Taste zu beenden.

Register A = Nummer des Laufwerkes 0...3
Register B = Spur Nr. hexadezimal
Register C = Sektor Nr. "
Register HL = Puffer Adresse "

Positionieren auf Spur 0:

MVI	A,00 H	4000:	3E 00
LXI	B,00 1A H		01 1A 00
LXI	H,0A000 H		21 00 A0
CALL	DCAL		CD 58 00
01: CALL	DSRD	400B:	CD 5B 00
JMP	01		C3 0B 40

Positionieren auf Spur 36:

MVI	A,00 H	4100:	3E 00
LXI	B,24 1A H		01 1A 24
LXI	H,0A000 H		21 00 A0
01: CALL	DSRD	4108:	CD 5B 00
JMP	01		C3 08 41

Positionieren auf Spur 76:

MVI	A,00 H	4200:	3E 00
LXI	B,4C 1A H		01 1A 4C
LXI	H,0A000 H		21 00 A0
01: CALL	DSRD	4208:	CD 5B 00
JMP	01		C3 08 42

Wenn man andere Laufwerke und Spuren anspringen möchte, muß man die entsprechenden Register (A $\hat{=}$ Laufwerksnr., B $\hat{=}$ Spur-Nr.) mit anderen Werten laden.